



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn  
Sören Pellmann  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Philipp Nimmermann**  
Staatssekretär

www.bmwk.de

## Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Mai 2023

### Frage Nr. 5/542

Berlin, 05. Juni 2023

Seite 1 von 4

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

namens der Bundesregierung beantworte ich Ihre Frage wie folgt:

#### Frage:

**Wie viel Strom wird nach Kenntnis der Bundesregierung in den neuen Länder produziert (bitte Anteil am Gesamtstrommix nennen und für ostdeutsche Länder einzeln aufschlüsseln) und wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Netzentgelte (bitte für alle Bundesländer ausgeben)?**

#### Antwort:

Das gemeinsame Statistikportal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (siehe [www.statistikportal.de/de/ugrdl/ergebnisse/energie/swe](http://www.statistikportal.de/de/ugrdl/ergebnisse/energie/swe)) gibt auf Basis von Zahlen des Länderarbeitskreises Energiebilanzen (siehe [www.lak-energiebilanzen.de/eingabe-statisch/?a=e350](http://www.lak-energiebilanzen.de/eingabe-statisch/?a=e350)) die bundeslandspezifische Bruttostromerzeugung wie folgt an:

<b>Bruttostromerzeugung 2020 nach Bundesländern</b>
---



Land	Bruttostromerzeugung	Anteil an der gesamten Bruttostromerzeugung
	Gigawattstunden	In Prozent
Baden- Württemberg	44337	8
Bayern	74948	13
Berlin	7291	1
Brandenburg	48670	8
Bremen	4663	1
Hamburg	5008	1
Hessen	16457	3
Mecklenburg- Vorpommern	Daten liegen nicht vor	
Niedersachsen	92890	16
Nordrhein- Westfalen	127385	22
Rheinland-Pfalz	22544	4
Saarland	Daten liegen nicht vor	
Sachsen	36838	6
Sachsen-Anhalt	24766	4
Schleswig- Holstein	39276	7
Thüringen	11114	2
<b>Deutschland</b>	<b>574658</b>	<b>100</b>

Auf die methodischen Anmerkungen der angegebenen Primärquellen wird verwiesen. Aktuellere Daten liegen lediglich in wenigen Einzelfällen vor (siehe dazu die angegebene Seite des gemeinsamen Statistikportals der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder).

Seite 3 von 4

Der jährliche Monitoringbericht der Bundesnetzagentur und des Bundeskartellamts weist die Nettonetzentgelte für den Abnahmefall des Haushaltskunden aufgeteilt nach Bundesländern aus. Der mengengewichtete Mittelwert für jedes Bundesland und das Jahr 2022 ist auf dieser Grundlage in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Gewichtunggrundlage für den mengengewichteten Mittelwert ist dabei die Abgabemenge der Netzbetreiber in den jeweiligen Netzgebieten.

<b>Bundesland</b>	<b>Mengengewichteter Mittelwert der Nettonetzentgelte für Haushaltskunden im Jahr 2022 (in Cent pro Kilowattstunde)</b>
Baden-Württemberg (inklusive Versorgungsgebiet Büsingen)	7,84
Bayern	6,95
Berlin	6,49
Brandenburg	8,95
Bremen	5,85
Hamburg	9,11
Hessen	7,53
Mecklenburg-Vorpommern	8,71
Niedersachsen	7,24
Nordrhein-Westfalen	7,37
Rheinland-Pfalz	7,69
Saarland	8,25
Sachsen	7,45
Sachsen-Anhalt	7,60
Schleswig-Holstein	9,79



Seite 4 von 4

Thüringen	7,55
-----------	------

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Philipp Nimmermann